

DIE VORAUSSICHTLICHEN AUFSTELLUNGEN

TORPEDO MOSKAU	1 Jelisarow	Trainer: Iwanow
() Kruglow () Pachomow () Buturlakin () Belousow () Maksimenko () Filatow () Chrabrostin () Belenkow () Degtjarow () Sacharow		
●		
11 Heidler 10 Kotte 9 Riedel 8 Kreische 7 Schade 6 Häfner 5 Wätzlich 4 Schmuck 3 Ganzera 2 Weber		
DYNAMO DRESDEN	1 Boden	Trainer: Fritsch

SR: Gordon (Schottland) LR:

Auswechselspieler: Torpedo Moskau:
Dynamo Dresden:

6 aus 49 *Interessant und chancenreich
Spiele mit - gewinne mit*



DYNAMO DRESDEN



Das 1:0 gegen Honved Budapest sicherte endgültig den Einzug ins Achtelfinale um den UEFA-Cup.

Um den UEFA-Cup

Torpedo Moskau - Dynamo Dresden

Mittwoch, den 26. November 1975, Anstoß 17.00 Uhr

Programmpreis: -,50 M



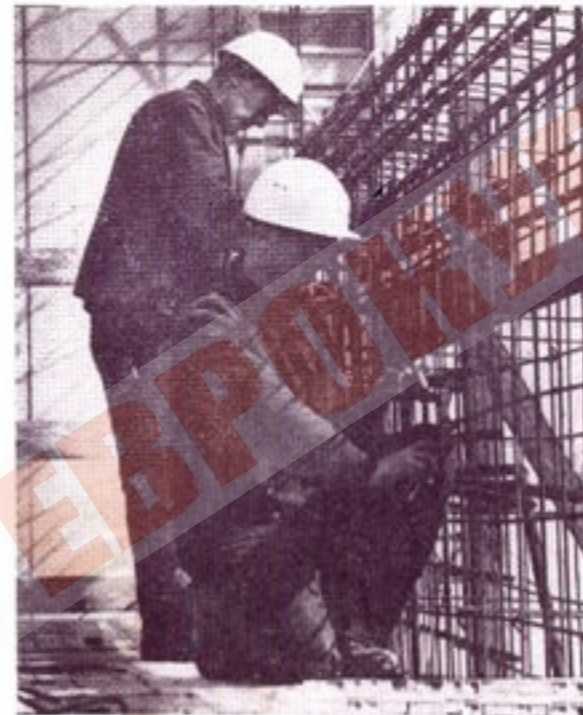
Sport immer aktuell

- Montags
aktuelle Sportinformation
von internationalen und
nationalen Sportwettkämpfen
Ergebnisse und Tabellen
Interviews und
sportpolitische Kommentare
- Nach Europacup- u. a. inter-
nationalen Spielen, die mittwochs
stattfanden, donnerstags
umfangreiche Berichterstattung.
- Sonnabends
veröffentlicht die „SZ“ eine
informative Vorschau sportlicher
Ereignisse am Wochenende.
- Ein „SZ“-Abonnement sichert
Sportinformationen aus erster Hand.

SÄCHSISCHE ZEITUNG

Organ der Bezirksleitung Dresden
der Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands
Redaktion und Verlag
801 Dresden, Haus der Presse

VE (B) VERKEHRS- UND TIEFBAUKOMBINAT
DRESDEN 801 Dresden, Gutzkowstraße 10



BEI UNS LERNEN:

Baufacharbeiter
Tiefbauer
FA für Straßenbautechnik
Baumaschinist
Betonbauer
Betonwerker
Ausbaufacharbeiter
Maler
Instandhaltungsmechaniker
Fahrzeugschlosser
Elektromonteure



BAU-
BERUFE



VEB (B) BAUKOMBINAT DRESDEN

801 Dresden, Strehlemer Straße

Die Paarungen im Achtelfinale

	1. Spiel 26. 11. 1975	2. Spiel 10. 12. 1975
Dynamo Dresden – Torpedo Moskau (Dynamo Dresden gegen ASA Tirgu Mures 2:2, 4:1, gegen Honved Budapest 2:2, 1:0) (Torpedo Moskau gegen AC Neapel 1:1, 4:1, gegen Galasaray Istanbul 3:0, 4:2)	3:0	1:3
Hamburger SV – FC Porto (Hamburger SV gegen Young Boys Bern 4:2, 0:0, gegen Roter Stern Belgrad 4:0, 1:1) (FC Porto gegen Avenir Beggen 3:0, 7:0, gegen Dundee United 1:1, 2:1)	2:0	1:2
Inter Bratislava – Stal Mielec (Inter Bratislava gegen Real Saragossa 3:2, 5:0, gegen AEK Athen 1:3, 2:0) (Stal Mielec gegen Holbäk BK 2:1, 1:0, gegen FC Carl Zeiss Jena 0:1, 1:0)	1:0	0:2
Slask Wroclaw – FC Liverpool (Slask Wroclaw gegen GAIS Göteborg 4:2, 1:2, gegen FC Antwerpen 2:1, 1:1) (FC Liverpool gegen Hibernian Edinburgh 3:1, 0:1, gegen Real San Sebastian 6:0, 3:1)	1:2	0:3
FC Brügge – AS Rom (FC Brügge gegen Olympique Lyon 3:0, 3:4, gegen Ipswich Town 4:0, 0:3) (AS Rom gegen Tschernomoretz Odessa 3:0, 0:1, gegen Östers IF Växjö 2:0, 0:1)	1:0	1:0
Ajax Amsterdam – Lewski/Spartak Sofia (Ajax Amsterdam gegen Glentoren Belfast 8:0, 6:1, gegen Hertha BSC (Westberlin) 4:1, 0:1) (Lewski/Spartak Sofia gegen Eskishirspor 4:1, 3:0, gegen MSV Duisburg 2:1, 2:3)	2:1	1:2 n.V. 11-m-Schießen 3:5
AC Mailand – Spartak Moskau (AC Mailand gegen FC Everton 1:0, 0:0, gegen Athlone Town 3:0, 0:0) (Spartak Moskau gegen AIK Stockholm 1:0, 1:1, gegen 1. FC Köln 1:0, 2:0)	4:0	0:2
FC Barcelona – Vasas Budapest (FC Barcelona gegen PAOK Saloniki 6:1, 0:1, gegen Lazio Rom 4:0, 3:0) (Vasas Budapest gegen VÖEST Linz 4:0, 0:2, gegen Sporting Lissabon 1:2, 3:1)	3:1	1:0

Im Cup der Landesmeister haben sich für das Viertelfinale qualifiziert: Benfica Lissabon, AS St. Etienne, Bayern München, Borussia Mönchengladbach, Dynamo Kiew, PSV Eindhoven, Hajduk Split und Real Madrid.

Im Cup der Pokalsieger haben sich für das Viertelfinale qualifiziert: Wrexham United, Sturm Graz, Anderlecht Brüssel, West Ham United, Eintracht Frankfurt, Celtic Glasgow, FC Den Haag und Sachsenring Zwickau.

ZUM GRUSS



Im Namen der Leitung und aller Mitglieder der SG Dynamo Dresden begrüße ich sehr herzlich unsere Gäste aus dem Lande Lenins, die Spieler und Funktionäre von Torpedo Moskau, das Schiedsrichterkollektiv aus Schottland, den Vertreter der UEFA und die zum heutigen Spiel erschienenen Ehrengäste und Zuschauer.

Es ist das zweite Mal, daß wir im Rahmen der Europa-Cupspiele mit einer Mannschaft aus der befreundeten Sowjetunion die Kräfte messen. Im vergangenen Jahr war es Dynamo Moskau, heute stellt sich nun der Vierte der sowjetischen Meisterschaft, Torpedo Moskau, hier im Dresdner Dynamo-Stadion vor.

Über die Bedeutung dieser Begegnung ist an anderer Stelle hinreichend geschrieben worden. Wir alle hoffen, daß wir heute ein schönes und abwechslungsreiches Spiel erleben, das uns alle Chancen für ein erfolgreiches Weiterkommen offenläßt. Unseren Gästen wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt in Dresden.

SG Dynamo Dresden

Horst Rohne, Vorsitzender

T TORPEDO MOSKAU

Gegründet 1926 unter den Namen „Proletarski Kusniza“ (Proletarische Schmiede). Jetziger Trägerbetrieb: Lichatschow-Autowerk Moskau.

Spielkleidung: weißes Hemd, weiße Hose.

Sportliche Erfolge: Seit 1938 ununterbrochen in der höchsten sowjetischen Spielklasse. UdSSR-Meister 1960 und 1965, Pokalsieger 1949, 1952, 1960, 1968, 1972. Außerdem belegte Torpedo Moskau in der Meisterschaft dreimal den zweiten Platz. Die Teilnahme am UEFA-Cup sicherten sie sich mit ihrem vierten Rang im vergangenen Spieljahr.

Bisherige Europa-Pokalspiele:

EC I: 1966/67 Internazionale Mailand 0:0, 0:1.

EC II: 1967/68 Sachsenring Zwickau 0:0, 1:0, Spartak Trnava 3:0, 3:1, Cardiff City 1:0, 0:1, Entscheidungsspiel in Augsburg 0:1. 1969/70 Rapid Wien 1:1, 0:0. 1973/74 Atletico Bilbao 0:0, 0:2.

UEFA-Cup: 1975/76 AC Neapel 4:1, 1:1, Galatasaray Istanbul 3:0, 4:2.



Cheftrainer: Walentin Iwanow, 40 Jahre, 60 Einsätze in der UdSSR-Nationalmannschaft mit 26 Treffern, davon allein 17 bei WM-Spielen. Spielte aktiv bei Torpedo Moskau und schoß 124 Meisterschaftstore.

Zum Aufgebot der Mannschaft abrufen die Spieler Sacharow (27), Belenkow (18), Degtjarow (26), Petrenko (20), Maksimenko (23), Belousow (28), Jurin (28), Buturlakin (25), Chrabrostin (24), Tukmanow (25), Mironow (27), Grischin (24), Wassiljew (18), Sarapin (28), Chudiew (26), Kruglow (20), Filatow (24), Pachomow (32), Jelisarow (24).

Torpedo Moskau stellte bisher 25 Aktive für die Nationalmannschaft, die es auf 288 Einsätze und 67 Tore

brachten. Gegenwärtige Auswahlspieler sind Sacharow, Maksimenko und Filatow. Hinzu kommt noch der rechte Verteidiger der UdSSR-Nachwuchsauswahl Kruglow, den die Dresdner im September 1975 beim 2:2 in Nachwuchs-Länderspiel (bis 23 Jahre) im Stadion der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft kennenlernten. Er schoß in der 79. Minute das 2:1 für seine Mannschaft.

(Das Foto zeigt Torpedo Moskau vor dem Spiel gegen Galatasaray Istanbul. Oben von links nach rechts: Sacharow, Belenkow, Degtjarow, Petrenko, Maksimenkow, Belousow, Jurin, Buturlakin, Chrabrostin, knieend: Kruglow, Filatow, Pachomow, Jelisarow.)

Die Abschlusstabelle 1975:

Dynamo Kiew	30	53:30	43:17
Schachtjor Donezk	30	45:23	38:22
Dynamo Moskau	30	39:23	38:22
Torpedo Moskau	30	42:33	34:26
Ararat Jerewan	30	40:38	34:26
Karpati Lwow	30	36:28	32:28
Dnepr	30	33:30	31:29
Dynamo Tblissi	30	32:32	31:29
Woroschilowgrad	30	32:37	31:29
Spartak Moskau	30	27:30	28:32
Lok Moskau	30	28:33	26:34
Tscher. Odessa	30	37:25	26:34
ZSKA Moskau	30	29:36	25:35
Zenit Leningrad	30	27:42	24:36
Pacht. Taschkent	30	31:44	23:37
SKA Rostow	30	23:50	16:44



Walter Fritsch zum heutigen Spiel

Ich war Zeuge des letzten Punktspiels zwischen Dynamo Kiew und Torpedo Moskau. Da Kiew als Meister bereits feststand und auch am 4. Tabellenplatz von Torpedo nicht mehr zu rütteln war, spielte Torpedo nicht in Stammbesetzung, sondern baute im Hinblick auf die nächste Saison

einige Nachwuchskräfte mit ein. Das und die Tatsache, daß Dynamo Kiew 3:0 gewann, ändert aber nichts an meiner Meinung, daß unsere Dynamo-Mannschaft heute vor einer sehr schweren Aufgabe steht. Ich schätze die Torpedo-Elf sogar stärker ein als Dynamo Moskau, unseren Cup-Gegner vom vergangenen Jahr. Die Mannschaft spielt mit zwei Sturmspitzen, vier Mittelfeldspielern, drei Verteidigern und einem Ausputzer und zeichnet sich durch ein gutes Kombinationsspiel und eine sichere Ballführung aus. Dreh- und Angelpunkt ist der 32jährige Libero Pachamow, 1,92 m groß und deshalb bei Kopfballduellen immer Sieger. Um ihn und den 28jährigen Mittelfeldspieler Belousow gruppieren sich durchweg junge Spieler, die es ausgezeichnet verstehen, die vom Trainer Iwanow ausgearbeitete Spielkonzeption durchzusetzen. Es wird, wenn es nötig ist, verstärkt verteidigt, aber auch unter Einschaltung der Mittelfeldspieler angegriffen, wobei das Flügelspiel bevorzugt wird. Auf diese ziehharmonikaartige Spielweise müssen wir uns einstellen, müssen dabei versuchen, dem Gegner unseren eigenen Stil aufzuzwingen. Nur wenn das gelingt, haben wir die Chance, uns für das Rückspiel eine gute Ausgangsposition zu schaffen.

FUSSBALL TORO
13+1

*Interessant und chancenreich
spiele mit - gewinne mit*



Schnappschüsse vom 1:0-Spiel gegen Honved Budapest.



Schnappschüsse vom Spiel gegen Honved Budapest. Unten: Häfner bereitet das 1:0 vor.

Bereits am Sonnabend ist unser Oberligakollektiv wieder beschäftigt. Es empfängt hier im Dynamostadion im Rückspiel des Achtelfinales um den FDGB-Pokal den Namensvetter aus Eisleben. Unsere 2. Mannschaft tritt zur gleichen Zeit bei Sachsenring Zwickau an.

*

Die Punktspiele werden am 13. Dezember fortgesetzt. Dynamo Dresden erwartet Stahl Riesa. Die weiteren Ansetzungen: BFC Dynamo gegen FC Rot-Weiß Erfurt, Energie Cottbus gegen 1. FC Lok Leipzig, Chemie Leipzig - FC Carl Zeiss Jena, 1. FC Magdeburg - HFC Chemie, Wismut Aue - FC Karl-Marx-Stadt, FCV Frankfurt/O. - Sachsenring Zwickau. Am Sonnabend darauf endet für Dynamo Dresden die erste Runde mit dem Spiel in der Messestadt gegen den 1. FC Lok Leipzig. Dort wird wahrscheinlich der Herbstmeistertitel vergeben.

*

Mit dem Spiel am 3. Dezember zwischen Österreich und der CSSR wird der erste Durchgang für die Olympiaqualifikation abgeschlossen. Die Termine für die Rückrunde sind am 24. März 1976 Österreich - DDR, am 7. April 1976 DDR - CSSR, am 14. April 1976 CSSR - Österreich.

*

47:0 endete ein Punktspiel der 1. Liga von Kamerun zwischen Racing Bafoussam und Renaissance Bamendjou. Zur Halbzeit stand es schon 21:0. Da sind aber die Zuschauer bestimmt auf ihre Kosten gekommen.

*

Obwohl Hans-Jürgen Dörner wegen seiner Sperre im Spiel gegen den HFC Chemie nicht mitwirkte, also in der Fuwo-Punktwertung nicht berücksichtigt werden konnte, führt er

weiterhin die Tabelle als bester Spieler an. Auch Hans-Jürgen Kreische behauptet seine Spitzenposition als bester Torschütze mit elf Treffern vor Streich (1. FCM/9), Vogel (FC CZ Jena/9), Vogel (HFC/7) und Peter (HFC/7) und Runge (Riesa/7).

*

76 500 Zuschauer wohnten den sieben Mittwoch-Spielen der 11. Runde bei. Damit erhöhte sich die Gesamtzuschauerzahl auf 1 173 000. Die beste Heimspielbilanz hat nach wie vor Dynamo Dresden aufzuweisen. Zu den bisherigen sechs Heimspielen kamen 176 000 Besucher, was einem Schnitt von 29 330 entspricht.

*

Der jugoslawische Fußballverband hat sich um die Durchführung der WM-Endrunde 1990 beworben. Die Bewerbung ist bereits am 9. November der FIFA unterbreitet worden.

*

Ihren Geburtstag feierten am 10. November Übungsleiter Hans Gebhardt, am 13. November Hartmut Schade, am 16. November Dietmar Wätzlich, am 19. November die Zivilangestellte Charlotte Grimm, am 21. November Cheftrainer Walter Fritsch, am 22. November Gert Tietze, am 25. November der Mannschaftsleiter der Altliga, Helmut Legner und Ehrenmitglied Siegfried Hermann. Ihnen nachträglich unsere besten Wünsche und weiterhin alles Gute.

*

Frank Richter steht wieder im vollen Training und wurde bereits in der 2. Mannschaft eingesetzt. Christian Helm hat zwar inzwischen den Gipsverband abgenommen bekommen, kann aber noch nicht wieder trainieren.